



## Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg FAU Erlangen-Nürnberg

### Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Die Erfahrungsberichte werden von Studierenden verfasst und spiegeln nicht die Meinung der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg wider. Jeder Bericht wird vor der Veröffentlichung\* geprüft. Die Universität behält sich das Recht zur Kürzung vor.

Angaben zum Auslandsaufenthalt	
Studiengang an der WiSo:	M.Sc. International Information Systems
Gastuniversität:	Maynooth University
Gastland:	Irland
Studiengang an der Gastuniversität:	Mischung aus Computer Science, Management und International Development
Aufenthaltszeitraum (Semester und Jahr):	Fall Semester 2022
Darf der Bericht veröffentlicht werden?*	JA

\*Veröffentlichung unter: <http://ib.wiso.fau.de/outgo/partneruniversitaeten/>

Bei Fragen in Bezug auf den Datenschutz möchten wir Sie auf die Webseite des Datenschutzbeauftragten der FAU verweisen (<https://www.fau.de/fau/leitung-und-gremien/gremien-und-beauftragte/beauftragte/datenschutzbeauftragter/>) oder auf deren Email-Adresse ([datenschutzbeauftragter@fau.de](mailto:datenschutzbeauftragter@fau.de))

Schildern Sie Ihre persönlichen Erfahrungen und Eindrücke von Ihrem Auslandsaufenthalt. Bitte halten Sie sich dabei an eine Regel: Seien Sie fair!

- nur eigene Erfahrungen und Eindrücke beschreiben
- keine Unterstellungen, Spekulationen oder Gerüchte
- keine Verallgemeinerungen
- Kritik sachlich, konkret und konstruktiv formulieren
- keine Beleidigungen

Verwendung von Bildern: Falls Sie in Ihren Bericht Bilder einfügen wollen, verwenden Sie bitte ausschließlich Bilder, die Sie selbst fotografiert haben und auf denen keine Personen abgebildet sind. Aufgrund urheberrechtlicher Bestimmungen müssen wir Bilder, die diesen Vorgaben nicht entsprechen, aus dem Bericht entfernen.



*Folgende Angaben dienen zu Ihrer Orientierung, auf welche Themen Sie im Bericht eingehen können. Bitte füllen Sie sich weder verpflichtet, detailliert auf alle genannten Bereiche einzugehen, noch sich nur auf diese zu beschränken. Schreiben Sie über alles, was Ihnen wichtig erscheint und was Ihrer Meinung nach für Ihre Nachfolger nützlich sein könnte.*

## **Themenbereiche:**

### 1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)

Die Vorbereitung lief soweit problemlos. Von der Maynooth University (MU) habe ich Anfang April die ersten Informationen bekommen und die Bewerbung dort musste bis Ende Mai abgeschlossen werden. Dafür brauchte ich auch ein erstes Erasmus Learning Agreement in Mobility Online.

Ich würde empfehlen, erstmal potenzielle Fächer anzugeben und das nicht zu perfektionistisch zu machen. Das Erasmus Learning Agreement muss ohnehin nach Bekanntgabe der Stundenpläne und evtl. Kurswechseln angepasst werden.

Für die Anrechnung von Kursen empfehle ich frühzeitig individuelle Learning Agreements mit den Lehrstühlen an der FAU zu unterzeichnen. Für den Start an der Maynooth University finden einige Online Veranstaltungen im Sommer statt und einige Unterlagen müssen noch in den Wochen vor Start eingereicht werden. Wenn von Seiten der MU irgendwelche Informationen nicht zum versprochenen Zeitpunkt geschickt werden, empfehle ich proaktives Nachfragen.

### 2. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)

Als EU-Bürger brauchte ich kein extra Visum. Meine Anreise nach Dublin machte ich mit Zug über Brüssel, London, Holyhead und dann mit der Fähre. Mit einer Nacht Aufenthalt in London benötigte ich ca. 34 Stunden, wobei man die Reise theoretisch auch in 20 Stunden schaffen könnte. Die Mehrkosten konnten vom Erasmus Green Travel Bonus leider nur im Bruchteil gedeckt werden.

### 3. Unterkunftsmöglichkeiten (Wohnheim, privat)

Leider sind üblicherweise keine Wohnheimsplätze für Erasmus Studierende verfügbar. Eigene Apartments sind in Irland extrem teuer, weshalb die meisten Studierenden ein Zimmer bei einer Familie mieten. Das läuft meistens recht unbürokratisch ab und ist deshalb auch anfällig für Betrüger. Deshalb am besten immer ein persönliches Online Gespräch ausmachen und vorsichtig sein bei vorzeitiger Kautionsüberweisung. Im Notfall, wenn man vor Ort merkt, dass man Opfer von Betrug geworden ist und dass das Zimmer gar nicht existiert, dann kann das Maynooth International Office meistens noch helfen.

Ich empfehle die Zimmersuche noch vor der fixen Zusage der Maynooth University zu beginnen.



In Dublin gibt es einige kommerzielle Studentenwohnheime von denen das Pendeln auch sehr gut geht. Generell sollte bei der Zimmersuche der Weg zur Uni mit öffentlichen Verkehrsmitteln immer berücksichtigt werden, weil viele Nachbarorte nur schlecht mit dem Bus angebunden sind.

4. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)

Kurz vor Semesterbeginn wurden die Kurszeiten bekannt gegeben und man stellte sich seinen Stundenplan individuell zusammen. Viele Master dauern an der Maynooth University nur ein Jahr, weshalb auch nur wenige Master Kurse für Internationals zur Auswahl standen.

Für den endgültigen Stundenplan sind die ersten 3 Wochen des Semesters von extrem hoher Bedeutung. In dieser Zeit kann man noch Kurse wechseln und ablegen.

Die meisten Fächer vergaben auch Credits für Anwesenheit, weshalb Überschneidungen vermieden werden sollten. In Computer Science gehören zu den meisten Vorlesungen noch sogenannte „Programming Labs“ zum anwesenheitspflichtigen Kurs, die aber nicht immer im Stundenplan aufgelistet sind. Bei Problemen konnte ich mit meinen Professor\*innen immer passende Kompromisse finden.

Weil ich nur ein Semester blieb, hatte ich alternative Leistungsnachweise vor Weihnachten anstelle der Januarprüfungen. Dementsprechend waren die letzten Wochen vor Weihnachten die stressigste Zeit des Semesters.

5. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung)

Die Einführungswoche für Internationals lieferte alle wichtigen Informationen, ermöglichte den direkten Kontakt zu den jeweiligen Ansprechpersonen und das Kennenlernen der anderen Austauschstudierenden. Bei Fragen rund um das Auslandssemester und das Learning Agreement empfehle ich, mittags persönlich zum Maynooth International Office zu gehen und nachzufragen. Für allgemeine Fragen gibt es einen Help Desk am Campus, der einen zu den entsprechenden Student Services weiterleitet.

Allgemein gibt es viele freiwillige Angebote für Studierende z.B. zu mentaler Gesundheit, Stressbewältigung, Schreibkurse, Prüfungsvorbereitung, Umgang mit den Uni-Programmen. Die Dozent\*innen waren immer sehr hilfsbereit und es konnten extrem einfach persönliche Sprechstunden vereinbart werden.

6. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)

Die Bibliothek war super ausgestattet mit einer großen Auswahl an Literatur und online Quellen. Ebenso gab es viel Arbeitsplätze mit Strom, wobei das Internet bei hoher Auslastung extrem unzuverlässig war. Ebenso waren genügend Computerarbeitsplätze vorhanden.



Für Final Year Students gibt es extra Computer Räume, die sich auch perfekt für Gruppenarbeiten eignen. Für den Zugang muss man aber vom Department Lead die Student Card freigeschalten bekommen. Also wenn Bedarf besteht, dann am Anfang vom Semester eine Mail schreiben und nachfragen.

Pausenräume waren sehr knapp, dafür gab es mehrere Mensen, Wasserspender und einige Mikrowellen. Das Student Union Gebäude eignet sich super für entspannte Treffen am Nachmittag und Abend.

#### 7. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)

In Dublin und Umgebung gab es viel zu entdecken und viele Freizeitangebote. Highlights waren die Klippenwanderung auf der Halbinsel Howth, Tagesausflüge nach Bray, Glendalough oder etwas weiter nach Belfast. Um mehr vom Land zu sehen, gibt es viele Möglichkeiten mit Bus und Bahn in die Städte wie Galway und Cork zu kommen, von wo man dann zu den bekanntesten Sehenswürdigkeiten wie Cliffs of Moher und Blarney Castle mit dem Bus kommt.

Von ESN Ireland gibt es auch organisierte Reisen für Erasmus Studierende, die aber super schnell ausgebucht waren. An der Maynooth University selber gab es ebenso viele Angebote und Event vom International Office, von der ESN Gruppe und von den verschiedenen Einrichtungen.

Sehr zu empfehlen sind die Clubs and Societies, was studentisch organisierte Gruppen zu Sport und Fokusthemen sind wie z.B. Yoga, Boxing, Surfing, Archery, Games, Debating, Mental Health, DJ. In der Student Union Bar auf dem Campus gab es auch jeden Abend entweder Live Musik oder kleinere Events.

#### 8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)

Die Lebenshaltungskosten in Irland sind nochmal höher als vielerorts in Deutschland. In den besten Fällen reicht der Erasmus Grant gerademal für die Miete eines Zimmers. Besonders Essen und Trinken sind teurer als in Deutschland. Die öffentlichen Verkehrsmittel sind meistens sehr preiswert, aber nicht ganz so billig wie ein deutsche Semesterticket. Eine Student Leap Card für die meisten Bus Unternehmen und Bahnen lohnt sich extrem.

Mit dem kostenlosen EU Roaming brauchte ich keine irische SIM-Karte, fürs Bezahlen hatte ich eine Debit-Karte ohne Transaktionsgebühren im Ausland. Viele Internationals nutzten z.B. Revolut. In Irland ist Kartenzahlung die Norm. Für private Bus Unternehmen sollte man genügend Bargeld haben, um passend zu zahlen.

#### 9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Für mich war das Auslandssemester an der Maynooth University eine einmalige und unvergessliche Erfahrung. Ganz besonders gut hat mir gefallen, dass als Campus Uni alle Fachbereiche am selben Standort unterrichtet werden. So konnte ich noch intensiver in Kontakt und Austausch mit diversen Studierenden treten.



Über die regelmäßigen Events habe ich viele Internationals aus der ganzen Welt kennengelernt und über die Clubs and Societies hatte ich auch Kontakt zu den Locals. Trotz Regen und Wind habe ich einige Ecken des Landes gesehen und erfreute mich umso mehr an den unzählbaren Regenbögen, beeindruckenden Landschaften und geselligen Pub-Abenden.

#### 10. Wichtige Ansprechpartner und Links

- Kursübersicht für Erasmus Studierende:  
<https://www.maynoothuniversity.ie/international/study-maynooth/available-courses>
- ESN Card bietet einige Ermäßigungen z.B. für Flüge oder Busreisen:  
<https://www.esncard.org/>
- Student Leap Card für öffentliche Verkehrsmittel:  
<https://about.leapcard.ie/young-adult-and-student-card-launch>
- Studentpad für die Zimmersuche in Maynooth:  
<https://www.maynoothstudentpad.ie/Accommodation>
- ESN Trips: <http://www.esnireland.ie/>